

Neitersen punktet in Mendig ohne Umschaltspiel

Rheinlandliga SG bleibt ungeschlagen

Mendig. Gegen die noch ungeschlagene SG Neitersen/Altenkirchen zeigte Fußball-Rheinlandligist SG Eintracht Mendig/Bell die vielleicht beste Saisonleistung, musste aber nach 90 intensiven Minuten mit einem 1:1 (1:0) zufrieden sein. Die Mendiger Führung durch Lars Bohm (33.) egalisierten die Westerwälder nach rund einer Stunde durch Jan Marc Heuten. Im Anschluss verpassten es die Hausherren vor allem in Person von Niklas Heinemann gleich mehrfach, den Siegtreffer zu erzielen.

Trotz der Punkteileitung war Mendigs Trainer Cornel Hirt mit

SG Eintracht Mendig/B. - SG Neitersen/A. 1:1 (1:0)

Mendig/Bell: J. Heinemann, Rawert, Schlich, Stalph, Gilles, Oster, Strahl, Berg (18. Akwapay., 90. Ibragimov), N. Heinemann, Madanoglu (83. Geisen), Bohm.
Neitersen/Altenkirchen: Redel, Berger, Heuten, Holzinger, Stein, Peters (85. Weber), Moll (58. Dietz), Kühne, Langemann (58. Scholz), Wiemer, Haubrich.
Schiedsrichter: Philipp Michels (Oberkyll) - **Zuschauer:** 190.
Tore: 1:0 Lars Bohm (33.), 1:1 Jan Marc Heuten (61.).
Besonderheit: Gelb-Rot gegen Neitersens Marco Scholz (90.).

dem Auftritt seines Teams zufrieden: „Die personellen Probleme hat die Mannschaft gut weggesteckt. Auch wenn wir unsere Chancen am Ende besser ausspielen müssen, habe ich eine Partie gesehen, an die wir in den nächsten Wochen anknüpfen wollen.“

Die Startphase gehörte den Vulkanstädtern. Eine Hereingabe von Marcel Berg konnte Niklas Heinemann im Fünfmeteraum nur mit den Zehenspitzen erreichen (3.). Nach einer verunglückten Flanke der Gäste auf die Querlatte des Mendiger Gehäuses (8.) brachte Lars Bohm nach einer Viertelstunde in einer Kopie der ersten Chance den Ball ebenfalls nicht entscheidend am guten Altenkirchner Schlussmann Constantin Redel vorbei. Besser machte es der bullige Stoßstürmer in der 33. Minute. Nach einem schnell vorgetragenen Konter behielt Bohm vor Redel die Nerven und brachte seine Farben verdienstermaßen in Front. Unmittelbar nach dem Seitenwechsel hätte Mustafa Madanoglu mit seinem Schuss beinahe auf 2:0 erhöht, doch wiederum war Redel zur Stelle (48.).

Defensiv ließ die Eintracht wenig anbrennen. Die Gäste nutzten ihre einzige richtige Torchance zum Ausgleich. Einen Freistoß lenkte Eintracht-Torhüter Jan Heinemann noch soeben an die Latte, beim fol-



Nur einmal trafen die Mendiger gegen die SG Neitersen ins Schwarze: Hier überwindet Lars Bohm (grünes Trikot) den starken Gästehüter Constantin Redel, Julian Holzinger (rechts) kommt zu spät.

Foto: Andreas Walz

genden Getümmel beschieden sich die Mendiger auf die Rolle des Beobachters, als der auferückte Innenverteidiger Jan Marc Heuten den Ball aus wenigen Metern über die Linie drückte.

Der Gegentreffer wurde allerdings nicht zum Nackenschlag, vielmehr drängten die Hausherren auf die erneute Führung. In einem

ruppiger werdenden Spiel fand die Hirt-Elf ein ums andere Mal im Umschaltspiel freie Räume, konnte daraus aber kein Kapital schlagen. Niklas Heinemann hätte die Partie allein entscheiden können. Erst scheiterte der Linksfuß mit rechts an Redels starker Parade (70.), acht Minuten später brachte er den Ball zwei Mal binnen weniger Augen-

blicke nicht im Ziel unter. Die logische Folge war eine Punkteteilung, mit der sich der Gast, der durch eine späte Gelb-Rote Karte gegen Marco Scholz (90.) die Begegnung nur zu zehnt beendete, besser anfreunden konnte. „Mit einem Unentschieden auswärts können wir gut leben. Wir sind schwer ins Spiel gekommen und haben un-

ser Umschaltspiel nicht durchsetzen können“, urteilte Neitersens Spielertrainer Lukas Haubrich. Eintracht-Coach Hirt meinte: „Die Mannschaft sitzt mit hängenden Köpfen in der Kabine, wie nach einer Niederlage. Heute war deutlich mehr drin, umso mehr ärgern wir uns, dass wir uns nicht belohnt haben.“

Jan Müller

Erster Dreier: Malberg atmet auf

Rheinlandliga Viererkette steht sicher – Markus Nickol trifft zum 1:0-Sieg

Udler. Aufatmen bei der SG Malberg/Rosenheim: Die Westerwälder feierten in der Fußball-Rheinlandliga am sechsten Spieltag den lang ersehnten ersten Dreier und kletterten zunächst einmal bis auf Tabellenplatz 14. „Es wurde auch höchste Zeit“, fiel Trainer Volker Heun nach dem 1:0 (1:0)-Sieg bei der SG Ellscheid am Sonntag nachmittag ein zentnerschwerer Stein vom Herzen. Inklusive Rheinlandpokal hatten die Kombinierten bis dato vier Niederlagen und ein Unentschieden in der Pflichtspielstatistik der Saison stehen – jetzt soll das Tor von Markus Nickol die Wende zu besseren Zeiten gewesen sein. Bereits nach zehn Minuten traf der Malberger Angreifer nach starker Vorarbeit von Yanick Tsannang zum 0:1.

Anders als beim 2:2 gegen den VfB Linz vor zwei Wochen gab die Führung den Rot-Weißen Sicherheit, allerdings verpassten es die Malberger, die Spannung aus der trotz fairer Partie hitzigen Atmosphäre zu nehmen. „Die Hektik, die von den Zuschauern von außen ins Spiel gebracht wurde, war immens“, berichtete Trainer Heun, der 1:0-Vorbereiter Tsannang bereits nach 35 Minuten auswechseln musste. „Er ist in einer unglücklichen Situation mit einem Ellscheider zusammengesprallt. Bei seinem nächsten Foul wäre er möglicherweise vom Platz geflogen.“

Vielleicht hätte Joshua Brenner in der 38. Minute etwas Feuer aus der Partie nehmen und die SGE-Anhänger verstummen lassen können, wenn sein Versuch aus kurzer Distanz nicht am Querbalken des von Daniel Neisius gehüteten Kastens gelandet wäre. Aluminium anstatt Netz – so stand die kampfbetonte Begegnung weiterhin Spitz' auf Knopf. „Aber“, betonte Heun, „wir haben heute so gut wie überhaupt nichts zugelassen.“

Eigentlich lag lediglich einmal der Ausgleich in der Luft, als das Unparteiischengespann um Markus Wozlawek, der genauso wie die Gästeakteure bei allen Emotionen kühlen Kopf behielt, das vermeintliche 1:1 wegen einer Abseitsposition nicht anerkannte. „Unsere Viererkette stand heute

sehr stabil“, freute sich der SGM-Coach. Peter Gerhardus auf der rechten, Jordi Frohn auf der linken Seite und Steffen Löb sowie Steffen Gerhardus im Zentrum vor dem Ruhe ausstrahlenden Schlussmann Matthias Zeiler – zum zweiten Mal in Folge trat Malberg in der Hintermannschaft mit dieser Formation an, und allmählich scheint man so die nötige Ordnung gefunden zu haben. Auch die vielen lang geschlagenen Bälle, die die Eifelaner im zweiten Abschnitt mit Windunterstützung nach vorne drochen, konnten den Gästen nichts anhaben. Bei aller Erleichterung über den Dreier gestand Heun auch ein:

„Man hat gespürt, dass der Gegner Probleme nach vorne hat. Sie werden im weiteren Saisonverlauf wahrscheinlich genauso wie wir um jeden Punkt hart kämpfen müssen. Außerdem zeigte uns diese Partie einmal mehr, dass wir nur Erfolg haben können, wenn wir 120 Prozent abrufen. Das tat die Mannschaft heute, und genauso wollen wir jetzt weitermachen.“

In nächster Zeit vermutlich allerdings ohne David Jäger, der nach 55 Minuten ohne gegnerische Einwirkung umknickte und mit Verdacht auf eine Bänderverletzung ausgewechselt werden musste.

René Weiss

SG Ellscheid - SG Malberg/Rosenheim

0:1 (0:1)

Ellscheid: Neisius - Grafen, Alt, P. Schmitz, Fritz, Schweisel, Abuazar, Gayer, Grommes, Back, M. Schmitz.
Malberg: Zeiler - P. Gerhardus, Löb, S. Gerhardus, Frohn - Wein-

lich, Jäger (55. Hombach) - Tsannang (35. Pfeiffer), Brenner - Nickol, Bähler (60. Heidrich).
Schiedsrichter: Markus Wozlawek (Bad Breisig) - **Zuschauer:** 135.
Tor: 0:1 Markus Nickol (10.).



Sicher im Abwehrzentrum: Steffen Gerhardus spielte in der Malberger Viererkette einen souveränen Part.

Foto: bylogi

Fußball überkreislich

Regionalliga West

SC Verl - 1. FC Köln II	1:1
RW Essen - Bonner SC	1:0
Wattenscheid - RW Oberhausen	0:1
Alem. Aachen - Rödinghausen	1:1
Vikt. Köln - SC Wiedenbrück	3:0
SV Lippstadt - TV Herkenrath 09	2:1
Bor. M'gladbach II - Wuppertaler SV	2:1
SV Straelen - Kaan-Marienberg	3:2
B. Dortmund II - F. Düsseldorf II	0:0

1. Rot-Weiss Essen	6	15:	4	15
2. Viktoria Köln	6	12:	5	14
3. Rot-Weiß Oberhausen	6	8:	7	12
4. SV Rödinghausen	6	5:	3	10
5. SV Lippstadt	6	6:	5	9
6. Borussia Dortmund II	5	7:	4	8
7. SC Verl	6	6:	4	8
8. Borussia Mönchengladbach II	6	5:	7	8
9. SV Straelen	6	6:	9	8
10. Wuppertaler SV	6	11:	12	7
11. SG Wattenscheid	5	3:	3	6
12. Fortuna Düsseldorf II	6	5:	6	6
13. SC Wiedenbrück	6	5:	8	6
14. TV Herkenrath 09	6	12:	13	5
15. Bonner SC	6	8:	10	5
16. Alem. Aachen	6	7:	10	5
17. 1. FC Köln II	6	6:	9	4
18. 1. FC Kaan-Marienberg	6	5:	13	3

Oberliga Westfalen

FC Schalke 04 II - 1. FC Gievenbeck	0:2
TuS Erndtebrück - Rot Weiss Ahlen	2:2
TSG Sprockhövel - Westfalia Rhynern	0:1
FC Brünninghausen - ASC 09 Dortmund	2:1
Hammer SpVgg - SC Westfalia Herne	1:0
TuS Ennepetal - FC Eintracht Rheine	3:2
TuS Haltern - SC Paderborn II	2:0
SF Siegen - Holzwickeder Sport Club	1:1
SV Schermbeck - FC Gütersloh	1:2

1. TuS Haltern	4	9:	1	12
2. FC Schalke 04 II	4	10:	4	9
3. Westfalia Rhynern	4	8:	4	9
4. TuS Ennepetal	4	9:	7	9
5. SF Siegen	4	6:	4	8
6. TSG Sprockhövel	4	7:	2	6
7. FC Brünninghausen	4	7:	6	6
8. ASC 09 Dortmund	4	5:	4	6
9. Rot Weiss Ahlen	4	7:	7	5
10. 1. FC Gievenbeck	4	5:	6	5
11. Holzwickeder Sport Club	3	3:	3	4
12. SV Schermbeck	4	5:	6	4
13. Hammer SpVgg	4	4:	6	4
14. FC Gütersloh	4	3:	11	4
15. SC Paderborn II	4	7:	11	3
16. FC Eintracht Rheine	4	7:	12	3
17. TuS Erndtebrück	3	5:	6	2
18. SC Westfalia Herne	4	2:	9	0

Rheinlandliga

SG Alfbachtal Ellscheid - SG Malberg/Rosenheim 0:1 (0:1). Tor: 0:1 Nickol (10.).

SG Eintracht Mendig/Bell - SG Neitersen/Altenkirchen 1:1 (1:0). Tore: 1:0 Bohm (34.), 1:1 Heuten (62.).

FSV Salmrohr - TuS Oberwinter 2:0 (0:0). Tore: 1:0 Mennicke (68.), 2:0 Kieren (84., Foulelfmeter).

SG Hochwald Zerf - Spfr Eisbachtal 0:1 (0:0). Tor: 0:1 M. Hannappel (58.).

SV Mehring - VfB Linz 3:1 (0:0). Tore: 1:0 Lita (60.), 2:0 Neumann (80.), 3:0 Michels (83.), 3:1 Fiebiger (86.).

SG 99 Andernach - Ahrweiler BC 2:3 (1:1). Tore: 0:1 Rieder (3.), 1:1 K. Kossmann (23.), 1:2 Sonntag (55.), 2:2 K.M. Begen (67.), 2:3 Gemein (73.).

TuS Mayen - FSV Trier-Tarforst 5:1 (1:1). Tore: 0:1 Lauer (31.), 1:1 Mey (40.), 2:1 Steinmetz (50.), 3:1 Schneider (57.), 4:1 Halfell (75.), 5:1 Weis (85.).

SpVgg EGC Wirges - SV Morbach 0:3 (0:0). Tore: 0:1 Schell (49.), 0:2 Weber (58.), 0:3 Schell (79.).

1. TuS Mayen	6	21:	7	18
2. Ahrweiler BC	6	19:	6	18
3. SV Morbach	6	16:	5	16
4. Spfr Eisbachtal	6	15:	5	15
5. SG Neitersen/Altenkirchen	6	12:	3	14
6. SV Mehring	6	8:	6	10
7. FSV Trier-Tarforst	6	12:	13	8
8. SG Hochwald Zerf	6	10:	14	7
9. SG Mülheim-Kärlich	5	6:	4	6
10. VfB Linz	6	10:	14	6
11. SG Alfbachtal Ellscheid	6	3:	5	5
12. SG Eintracht Mendig/Bell	6	6:	10	5
13. SpVgg EGC Wirges	6	7:	14	5
14. SG Malberg/Rosenheim	6	4:	12	4
15. SG 99 Andernach	6	12:	16	3
16. FSV Salmrohr	6	6:	16	3
17. TuS Oberwinter	6	3:	11	2
18. SV Windhagen	5	7:	16	1

Bezirksliga Ost

SG Weitefeld-Langenbach/Friedewald/Neunkirchen - SG Westerburg/Gemünden 4:2 (2:1). Tore: 1:0 Thom (8.), 2:0 Nagel (17.), 2:1, 2:2 Heene (27., 63.), 3:2 Neitzert (75., Foulelfmeter), 4:2 Mauer (90.+5., Foulelfmeter).

SG Arzbach/Nievern - SG Hundsangen/Oberbach 3:1 (0:0). Tore: 1:0 F. Schupp (66.), 1:1 D. Hannappel (67., Foulelfmeter), 2:1 Liefke (88.), 3:1 Panny (90.+3)

SpVgg Steinfrenz-Weroth - SG Ellingen/Bonefeld/Willroth 0:2 (0:1). Tore: 0:1 Rexhahmetaj (23.), 0:2 Drees (68.).

VfB Wissen - SG Müschenbach/Hachenburg abgesetzt.

TuS Montabaur - TuS Burgschwalbach 2:2 (1:1). Tore: 0:1 Lauter (3.), 1:1 Kim (29.), 1:2 Ohlemacher (55., Foulelfmeter), 2:2 Söginmez (78.).

SG Niederroßbach/Emmerichenhain - VfL Hamm 7:0 (3:0). Tore: 1:0 Haller (19.), 2:0 Besirovic (31.), 3:0 Haller (40.), 4:0 Zelenika (60.), 5:0 Schneider (80.), 6:0 J. N. Jung (84.), 7:0 Matsuda (88.).

SG Wallmenroth/Scheuerfeld - SpVgg Lautzert-Oberdreis 5:0 (1:0). Tore: 1:0 Jouni (14.), 2:0 Heidrich (58.), 3:0, 4:0, 5:0 Mertens (64., 78., 81.).

SG Betzdorf - SG Ahrbach/Heiligenroth/Girod 4:2 (1:0). Tore: 1:0 Spies (3.), 1:1 Wörsdörfer (54.), 2:1 Kasikic (64.), 2:2 M. Rausch (66.), 3:2 Krause (73.), 4:2 Tamba (90.+2).

1. SG Wallmenroth/Scheuerf.	4	13:	3	12
2. SG Weitefeld-L./F./N.	4	15:	3	10
3. SG Arzbach/Nievern	4	10:	5	9
4. SG Ahrbach/H./Girod	4	14:	8	7
5. SG Hundsangen/O.	4	11:	6	7
6. TuS Montabaur	4	5:	4	7
7. SG Müschenbach/H.	3	5:	1	5
8. SG Niederroßbach/E.	4	7:	5	5
9. SG Betzdorf	4	6:	5	5
10. SG Westerburg/Gemünden	4	5:	6	5
11. VfB Wissen	3	7:	4	4
12. SG Ellingen/Bonefeld/W.	4	4:	5	4
13. TuS Burgschwalbach	4	6:	11	4
14. SpVgg Lautzert-Oberdreis	4	0:	14	1
15. SpVgg Steinfrenz-Weroth	4	1:	9	0
16. VfL Hamm	4	1:	21	0

Landesliga Staffel 2

VfL Bad Berleburg - VSV Wenden	3:2
BSV Menden - Rot-Weiß Hünsborn	4:1
FSV Werdohl - TuS Erndtebrück II	2:2
SSV Hagen - SV Brilon	0:2
SV Hohenlimburg - FC Wetter	0:3
RW Erlinghausen - SV Hüsten	4:6
SpVgg Olpe - FC Bor. Dröschede	2:2

1. BSV Menden	4	18:	8	12
2. SV Brilon	4	9:	5	10
3. SV Hüsten	4	22:	13	9
4. SG Gerlingen	3	5:	0	7
5. SV Hohenlimburg	4	7:	5	6
6. VfL Bad Berleburg	4	4:	12	6
7. FSV Werdohl	4	10:	8	5
8. FC Bor. Dröschede	3	6:	5	5
9. Rot-Weiß Hünsborn	4	4:	5	5
10. TuS Erndtebrück II	4	8:	6	4
11. SpVgg Olpe	3	5:	4	4
12. FC Wetter	4	5:	7	3
13. RW Erlinghausen	4	12:	16	3
14. SSV Hagen	3	1:	10	0
15. VSV Wenden	4	5:	17	0

Bezirksliga Staffel 5

SV Setzen - TuS Plettenberg	3:1
FC Eisfeld - TuS Deuz	0:4
TSV Weißtal - VfR Rüblinghausen	1:0
SC Drolshagen - FC Altenhof	2:0
SV Attendorf - SC Listernohl - WL 05	1:1
SV Ottfingen - SG Hickengrund	7:0
SV Freudenberg - SuS Niederschelden	1:1
Kiersper SC - SV Germania Salchendorf	3:0

1. SV Attendorf	4	11:	1	10
2. SC Drolshagen	4	10:	1	10
3. SV Ottfingen	4	16:	2	9
4. TSV Weißtal	4	10:	3	9
5. SC Listernohl - WL 05	4	8:	6	8
6. TuS Plettenberg	4	7:	6	7
7. SV Fortuna Freudenberg	4	9:	6	6
8. FC Eisfeld	4	5:	8	5
9. SV Setzen	4	9:	8	5
10. Kiersper SC	4	6:	9	4
11. SG Hickengrund	4	9:	14	4
12. SuS Niederschelden	4	7:	8	3
13. TuS Deuz	4	4:	10	3
14. SV Germania Salchendorf	4	3:	10	3
15. FC Altenhof	4	2:	11	1
16. VfR Rüblinghausen	4	0:	13	0